

Lesung der Autorin Renate Ahrens

aus dem Buch „Hilfe, Connor kommt! My crazy family“

am 23.4.2013

Alle sind schon ganz aufgeregt! Die Kinder der bilingualen Klassen 3a und 3e sowie Kinder des Jahrganges 3/4 aus den JÜL-Klassen warten gespannt auf die Autorin Renate Ahrens.

Frau Ristau von der Arkaden-Buchhandlung in der Bahnhofstraße hatte eine Lesung gewonnen und sich für die JGS entschieden, weil es sich um ein zweisprachiges Buch handelt und es ihr besonders geeignet für unsere bilingualen Klassen erschien. Das war eine gute Entscheidung!

Die Autorin kommt in den Musikraum und stellt sich kurz vor. Dann beginnt sie sofort aus ihrem Buch vorzulesen. Sie erzählt den Kindern, dass sie die ersten Zuhörer dieses Buches sind, da es gerade neu erschienen ist. Sie hören aufmerksam zu. Es geht um Laura, deren Vater eine neue Partnerin aus Irland empfängt, mit deren Sohn Connor im Gepäck. Laura ist sehr skeptisch. Da nervt es doch sehr, dass Connor sich blendend mit Lauras Katze versteht. Connor spricht Englisch. Die beiden Kinder können sich aber trotzdem mit Händen und Füßen verständigen und die Erwachsenen helfen beim Übersetzen.

Die Autorin macht schließlich eine Lesepause, in der die Kinder Fragen stellen dürfen. Sehr interessiert sind sie daran, wie die Autorin das Schreiben für sich entdeckt hat. Renate Ahrens erklärt, dass sie schon immer sehr gerne geschrieben hat, besonders gerne ihr eigenes Tagebuch. Da entstanden viele Geschichten, die nicht immer der Wahrheit entsprachen. Die Autorin erzählt auch, dass sie lange Zeit in Irland gelebt hat und noch heute abwechselnd in Dublin und Hamburg wohnt.

Renate Ahrens liest nun weiter und die beiden Kinder Laura und Connor erleben noch so einige Abenteuer. Connor ist auf einmal verschwunden. Das Ende der Geschichte wird hier noch nicht verraten. Die beiden Kinder nähern sich jedoch Stück für Stück einander an. Die Geschichte ist mit sehr viel Witz geschrieben und enthält trotzdem auch ernsthafte Momente, in denen Lauras Gefühle sehr deutlich werden. Die Autorin liest das Buch sehr lebendig vor, so dass man sich gut in die Personen hineinversetzen kann.

Die Kinder der JGS erzählen von eigenen Problemen in ihren Familien, z.B. der Trennung der Eltern, und man merkt, dass sie sich gut in Laura hineindenken können. Viele fragen, wo sie das Buch kaufen können. Das macht deutlich, wie gut Ihnen die Lesung gefallen hat und wie sehr sie die Autorin mitgerissen hat. Jeder will unbedingt wissen, wie die Geschichte weiter geht.

Renate Ahrens stellt noch kurz einige ihrer anderen Bücher vor. Darunter sind deutsch-englische Krimis für Kinder, in denen es z.B. um die Rettung von Geparden geht. Die Autorin hat aber auch Erwachsenenromane geschrieben. Ihr neuestes Buch heißt „Ferne Tochter“. Weitere Informationen sind im Internet unter www.renate-ahrens.de erhältlich.



Am Ende gibt es einen langen Applaus und für jedes Kind ein Autogramm.

Das vorgestellte Buch ist in der Arkaden-Buchhandlung erhältlich, bei der sich die JGS herzlich für diese Lesung bedankt!

